

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Finanzausschusses**

**zu der Mitteilung des Rechnungshofs vom 15. Juli 2010  
– Drucksache 14/6601**

**Denkschrift 2010 zur Haushaltsrechnung 2008;  
hier: Beitrag Nr. 1 – Haushaltsrechnung des Landes für das  
Haushaltsjahr 2008**

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung des Rechnungshofs vom 15. Juli 2010 zu Beitrag Nr. 1  
– Drucksache 14/6601 – Kenntnis zu nehmen.

23. 09. 2010

Die Berichterstatterin:

Ursula Lazarus

Der Vorsitzende:

Ingo Rust

Bericht

Der Finanzausschuss beriet die Mitteilung Drucksache 14/6601 in seiner  
66. Sitzung am 23. September 2010.

Die Berichterstatterin führte aus, der Rechnungshof bestätige, dass

- die Haushaltsrechnung 2008 den Vorschriften der Landeshaushaltsordnung  
entspreche,
- die nachgewiesenen Einnahmen und Ausgaben mit den Rechnungslegungs-  
büchern übereinstimmen,
- keine Druck- und Darstellungsfehler festgestellt worden seien und

Ausgegeben: 28. 10. 2010

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet  
abrufbar unter: [www.landtag-bw.de/Dokumente](http://www.landtag-bw.de/Dokumente)*

- die mit Einwilligung des Finanzministeriums geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben samt Vorgriffen in der Haushaltsrechnung im Einzelnen aufgeführt und begründet seien.

Die Haushaltsrechnung 2008 schließe mit einem kassenmäßigen Überschuss von 744 Millionen €. Unter Berücksichtigung der in das Haushaltsjahr 2009 übertragenen Einnahme- und Ausgabereste ergebe sich für 2008 ein rechnungsmäßiger Überschuss von 1,154 Milliarden € gegenüber 735 Millionen € im Vorjahr. Von den kassenmäßigen Überschüssen der Haushaltsjahre 2006 und 2007 seien 797 Millionen € am 31. Dezember 2008 noch nicht im Landeshaushalt vereinnahmt gewesen. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 101 Millionen € seien begründet gewesen.

Sie schlug folgende Beschlussempfehlung an das Plenum vor:

*Der Landtag wolle beschließen,*

*von der Mitteilung des Rechnungshofs vom 15. Juli 2010 zu Beitrag Nr. 1, Drucksache 14/6601, Kenntnis zu nehmen.*

Der Ausschuss stimmte diesem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

25. 10. 2010

Ursula Lazarus